

**Entwicklungsnachweis von
Pantala flavescens (Fabricius)
in der Türkei (Anisoptera: Libellulidae)**

Jörg Arlt

eingegangen: 14. Dezember 1998

Summary

Breeding record of Pantala flavescens (Fabricius) in Turkey (Anisoptera: Libellulidae) – One exuviae as well as freshly emerged specimens were recorded in the Göksu Delta and at a watertank near Gözcü in southern Turkey in June 1998. This seems to be the first breeding record in Turkey. The localities are described and notes to co-occurring species are given.

Zusammenfassung

Eine Exuvie sowie frisch geschlüpfte Imagines von *Pantala flavescens* wurden im Juni 1998 als erster bekannter Entwicklungsnachweis für die Türkei festgestellt. Die Fundorte werden kurz beschrieben und weitere beobachtete Arten aufgeführt.

Vom 21. bis 28. Juni 1998 untersuchte ich in der Südtürkei verschiedene Gebiete auf Libellen. Am Morgen des 23. Juni 1998 beobachtete ich im Göksu-Delta unweit von Tasucu (ca. 36°20' N, 33°55' E) an den Gewässern der küstennahen Dünen einige sehr junge Exemplare von *Pantala flavescens*. Ich war bereits kurz nach Sonnenaufgang am Gewässer. Alle *P. flavescens* waren bereits flugaktiv und scheu, so daß sie mich nur bis max. 3 m heranließen. Sie erinnerten zunächst an Jungtiere einer größeren *Orthetrum*-Art, setzten sich jedoch stets vertikal auf Pflanzenstengel und niedriges Buschwerk, so daß sie dann auch aus einiger Entfernung anhand ihrer extrem breiten Hinterflügel sicher bestimmt werden konnten.

Auch weitere dort vorhandene Arten, wie *Anax imperator*, *A. parthenope*, *Orthetrum sabina*, *Crocothemis erythraea*, *Diplacodes lefebvrii* und *Selysiothemis nigra* waren zu diesem Zeitpunkt schon flugaktiv.

Dort flog auch *Brachythemis fuscopalliata*, z.T. auch in unausgefärbten Exemplaren. Diese Art ist in der Türkei nur aus Südanatolien bekannt (DUMONT 1977, DUMONT et. al. 1988, SEIDENBUSCH 1995).

Ebenfalls am 23. Juni 1998 fand ich ca. 100 km weiter westlich an der Küste nahe dem kleinen Ort Gözcü an einem Wasserspeicher neben der Hauptstraße (ca. 36°10' N, 33°10' E) eine Exuvie und in der umgebenden Vegetation eine juvenile Imago von *P. flavescens*. Die Bestimmung der Exuvie erfolgte anhand HEIDEMANN & SEIDENBUSCH (1993) sowie eines Vergleichsexemplares (J. Ruddek leg., Bali, Indonesien 1991).

Der Wasserspeicher hatte eine Größe von ca. 6 x 7 m mit ca. 1,80 m hohem Rand und war völlig vegetationslos bis auf mäßige submerse Fadenalgenbildung im ca. 0,50 m tiefen, klaren Wasser. Die Exuvie hing an der westlichen Außenwand und befand sich ca. 1 m über dem Erdboden. Als weitere Libellenart kam *Trithemis arteriosa* dort mit über 30 Imagines und über 100 Exuvien vor. Auch die Larven dieser Art waren vielfach zum Schlupf an die Außenwände gewandert. Die nächsten bekannten Fundorte von *T. arteriosa* in der Türkei liegen ca. 300 km weiter östlich (z.B. DUMONT 1977, LOPAU mdl.), so daß diesem neuen Fundort besondere Bedeutung zukommt.

P. flavescens wurde zwar bereits für die Türkei erwähnt (DUMONT 1977, SEIDENBUSCH 1995, JÖDICKE 1998), ein Entwicklungsnachweis stand aber bisher aus. Die tropische Art besitzt als Langstreckenwanderer ein gewisses Potential, sich eines Tages auch in Europa fortzupflanzen. Die Türkei könnte hier als Trittstein für ein gelegentliches Auftreten der Art auch in Griechenland dienen. Da die Art in der Türkei vermutlich nur sporadisch auftritt, sollte man sie vorerst als Vermehrungsgast einstufen.

Literatur

- DUMONT, H.J. (1977): A review of the dragonfly fauna of Turkey and adjacent mediterranean islands (Insecta, Odonata). *Bull. Annls Soc. r. ent. Belg.* 113: 119-171
- DUMONT, H.J., A. DEMIRSOY & J. MERTENS (1988): Odonata from South-East Anatolia (Turkey) collected in Spring 1988. *Notul. odonatol.* 3: 22-26
- HEIDEMANN, H. & R. SEIDENBUSCH (1993): *Die Libellenlarven Deutschlands und Frankreichs. Handbuch für Exuviensammler.* Bauer, Keltern
- JÖDICKE, R. (1998): Autumnal dragonfly records from the Alanya region, Turkey. *Notul. odonatol.* 5: 10-11
- SEIDENBUSCH, R. (1995): Libellen in der Region Alanya, Türkei. *Notul. odonatol.* 4: 85-88